

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0355/2018
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	19.09.2018	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Mitteilung zu Fortschritt „Gehspäß statt Elterntaxi,,

Inhalt der Mitteilung

Mitteilung zum Fortschritt „Gehspäß statt Elterntaxi“

Im Rahmen des Projektes „Gehspäß statt Elterntaxi“ und dem dazugehörigen „Verkehrszählerprogramm“ des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) bzw. des Zukunftsnetz Mobilität, führt die Stadt Bergisch Gladbach seit dem Jahr 2016 an einzelnen Grundschulen auf dem städtischen Gebiet Elterntaxihaltezonen ein. Projektbeteiligte sind die Stabsstelle Stadtentwicklung, Fachbereich Verkehrsflächen, die Ordnungsbehörde und die Kreispolizeibehörde. Grund für das Projekt ist das morgendliche Verkehrschaos in den Straßen rund um die Schulen bzw. im Bereich direkt vor den Schulen. Es kommt zu Konfliktsituationen vor den Schulen.

Im August 2018 sind Elterntaxizonen für die Katholische (KGS) und Evangelische Grundschule (EGS) Bensberg hinzugekommen. Eine Markierung wurde an der Kreuzung Rosenhecke/Fliederweg/Schloßfeldweg umgesetzt (1). Eine weitere Zone in der Falltorstraße/Eichelstraße muss im Nachhinein korrigiert werden (2). Im Elternflyer wurde ebenfalls die Schloßstraße als Bringzone empfohlen (3). Die Kinder können die Unterführungen unter der Steinstraße zu den Schulen nutzen.

Seit dem Jahr 2016 sind neben der KGS und GGS in Hand, die GGS Bensberg und die KGS Sand hinzugekommen. Die Schulen selber bzw. engagierte Eltern haben sich bei der Stadtverwaltung über die Elterntaxizonen informiert, und um eine Prüfung sowie nachfolgender Installation gebeten. Bei den oben genannten Schulen konnte die Verwaltung die Maßnahmen umsetzen.

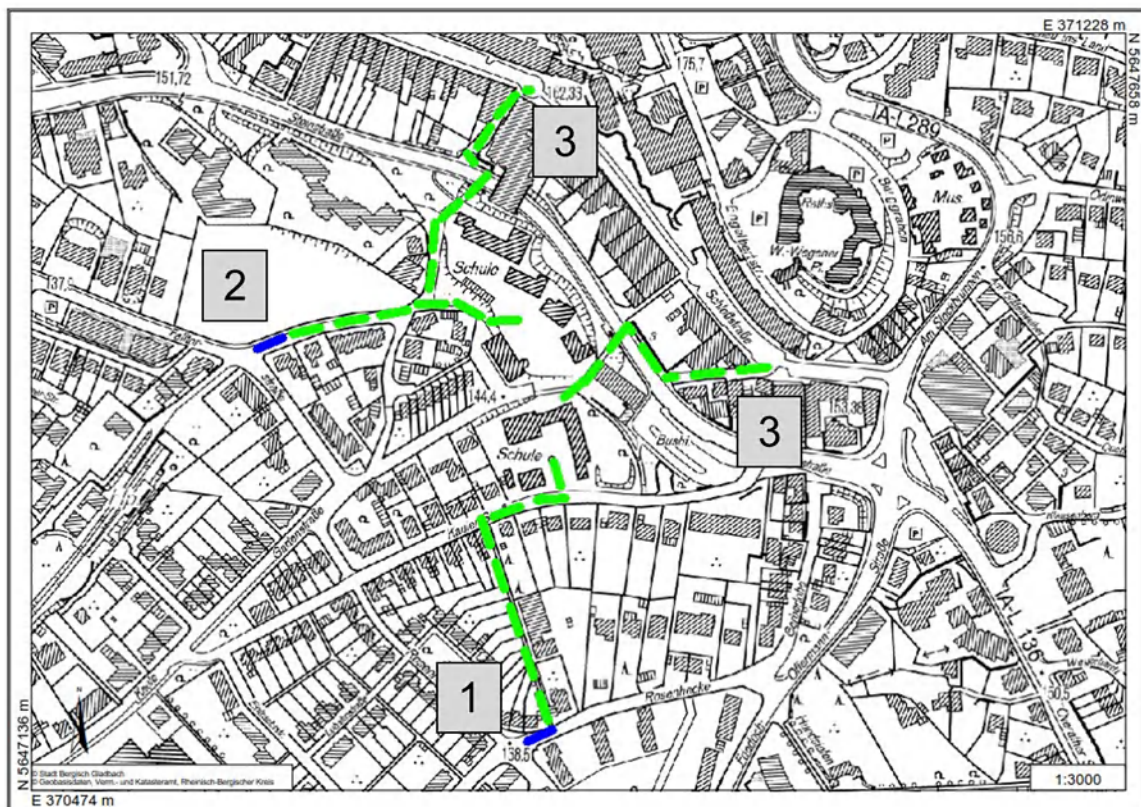


Abb.: 1 Standorte Elterntaxizone (blau) sowie Fußwege (grün) der Schüler*innen